



Anträge (Stand 28.04.2022, 12.00 Uhr)

Stadtratssitzung vom 28. April 2022

Traktandum 1: Aufsichtskommission (AK): Ersatzwahl (2020.SR.000389)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SP/JUSO	Für die zurücktretende Edith Siegenthaler nominiert die Fraktion SP/JUSO als Mitglied Szabolcs Mihalyi (SP).	

Traktandum 6: Neubau Haltestelle Guisanplatz: Ersatzneubau und Kapazitätserhöhung Mischabwasserleitung Papiermühlestrasse, Massnahmen im Strassenraum; Projektierungskredit (Anteil der Stadt Bern) (2022.TVS.000043)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SVP	<p>Es ist vorgesehen, die Velohauptroute über den Guisanplatz zu führen.</p> <p>Antrag: Es sei die Velohauptroute Bern-Ostermundigen statt über den dicht befahrenen Guisanplatz alternativ zu führen, dies mit dem Ziel die gefährlichen Querungen mit den Tramgeleisen zu vermeiden.</p> <p>Falls dieser Bereich Raum Springgarten zu liegen käme, darf dies nur unter der Auflage erfolgen, dass dadurch der Reitbetrieb und das Springwesen,</p>	<p>Dieser Platz ist bereits heute stark belastet und die Fläche voller Tramschienen, Weichen und Metallabdeckungen. Dies birgt für die Zweiräder Sturz- und Rutschgefahren.</p> <p>Der Antrag lässt der Verwaltung betreffend Routenführung einen gewissen Spielraum.</p>

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
		inklusive Veranstaltungen derselben nicht tangiert werden.	
2.	SVP	<p>Eventualantrag: Es sei zu prüfen die Velohauptroute Bern-Ostermundigen statt über den dicht befahrenen Guisanplatz alternativ zu führen, dies mit dem Ziel die gefährlichen Querungen mit den Tramgeleisen zu vermeiden.</p> <p>Falls dieser Bereich Raum Springgarten zu liegen käme, darf dies nur unter der Auflage erfolgen, dass dadurch der Reitbetrieb und das Springwesen, inkl. Veranstaltungen derselben nicht tangiert werden.</p>	
3.	FDP/JF, Mitte	<p>Es ist vorgesehen, die Velohauptroute über den Guisanplatz zu führen. Wir beantragen folgendes zu prüfen: Anstatt die Velohauptroute Bern-Ostermundigen über den dicht befahrenen Guisanplatz zu führen, neu durch die Kasernenstrasse und dann durch den Springgarten. Oder als Variante durch die Papiermühlestrasse.</p>	Dieser Platz ist bereits heute stark belastet und die Fläche voller Tramschienen, Weichen und Metallabdeckungen. Dies birgt für die Zweiräder Sturz- und Rutschgefahren. Die Kasernenstrasse ist sowohl von der Stadt her, wie auch aus dem Quartier gut erreichbar. Das gäbe eine schöne Route ohne gefährliche Tramschienen. Die Parkiersituation Kasernenstrasse müsste aus Platzgründen angeschaut werden.
4.	SVP	<p>Es ist vorgesehen, die Velohauptroute über den Guisanplatz zu führen. Es sei zu prüfen, die Velohauptroute Bern-Ostermundigen statt über den dicht befahrenen Guisanplatz neu durch die Kasernenstrasse und dann durch die durch die Papiermühlestrasse oder eventuell im Bereich Raum Springgarten (unter Auflage dass dadurch der Reitbetrieb und das Springwesen inklusive Veranstaltungen nicht tangiert werden), zu führen.</p>	Der Antrag lässt der Verwaltung betreffend Routenführung einen gewissen Spielraum.
5.	FDP/JF, Mitte, SVP	Auf das geplante Rechtsabbiegeverbot von der Rodmattstrasse Richtung Rosengarten ist zu verzichten.	Die Militärstrasse und das Quartier würden dadurch stärker belastet. Dies anstelle der unbewohnten Papiermühlestrasse, was nicht wünschenswert ist.

Traktandum 13: Einführung einer Finanzstrategie für die Stadt Bern (2021.FPI.000004)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	GFL/EVP	<p>Planungserklärung: Die vier Kennzahlen der Finanzstrategie und deren Zielerreichungsgrad (Abstufungen) sind neu im IAFP auszuweisen. Dabei ist die Periode des vergangenen Jahres, des laufenden Jahres und der vier Planjahre zu berücksichtigen. Im Anhang des Gemeinderatsvortrags wird die Zielerreichung der Kennzahlen in prozentualen Abstufungen mit den Farben grün, gelb und rot beschrieben. Die Kennzahlen sind neu mit ihrer Zielerreichung gemäss der Abstufung in der Finanzstrategie auszuweisen.</p>	<p>Die Umsetzung der Finanzstrategie ist nur dann transparent, wenn der Zielerreichungsgrad auch im IAFP abgebildet wird. Nur so kann die Finanzstrategie dem Zweck eines Frühwarnsystems dienen.</p>
2.	GFL/EVP	<p>Planungserklärung: Im Steuerungsinstrument «Bilanzüberschuss / Finanzpolitische Reserve» wird eine explizite Krisenreserve von mindestens 60 Mio. Franken eingerichtet, welche nur zur Bewältigung von aussergewöhnlichen Krisensituationen (d.h. nicht zur Bewältigung einer gewöhnlichen Konjunkturbaisse) dient.</p>	<p>Wie die Corona-Krise zeigt, ist ein langfristig stabiler Finanzhaushalt nicht nur auf gewöhnliche Konjunkturzyklen mit Haussen und Baissen ausgerichtet, sondern ist auch in der Lage, überraschende Jahrzehnt- oder gar Jahrhundert-Krisen finanziell zu verkraften oder zu mildern. Wenn wir ohne derartige Krisen rechnen, leben wir langfristig auf zu grossem Fuss. Mittels einer in der Finanzplanung einkalkulierten «internen Versicherungsprämie» und der damit verbundenen Äufnung einer Krisenreserve soll die Stadt sicherstellen, dass ihre Bevölkerung eine nächste aussergewöhnliche Krise mit bereits bestehenden finanziellen Mitteln verkraften kann.</p>
3.	GB/JA!	<p>Planungserklärung: Übergeordnet: Die Steuerungsinstrumente und strategischen Ziele sollen inhaltlich hergeleitet und begründet werden. Es ist auch anzuzeigen, welche Folgen ein Nichteinhalten der Ziele haben könnte.</p>	<p>Für eine breite Akzeptanz der Finanzstrategie ist es nötig, dass nachvollziehbar ist, wie die Auswahl der Steuerungsinstrumente und die strategischen Ziele zustande gekommen ist. Es reicht dafür nicht anzuführen, dass es sich um Richtwerte des Kantons handelt, sondern es ist auch eine inhaltliche Begründung und Erklärung nötig.</p>
4.	GB/JA!	<p>Planungserklärung: Erstes Steuerungsinstrument: Ergebnis der Erfolgsrechnung</p>	<p>Eine städtische Finanzpolitik muss in erster Linie ihre Aufgaben erfüllen und nicht auf Biegen und Brechen Schulden vermeiden. In konjunkturell guten Phasen ist es sinnvoll Reserven zu generieren. In</p>

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
		<p>Das strategische Ziel soll folgendermassen ergänzt werden: «Das operative Ergebnis (Ergebnis vor ausserordentlichen Posten) der mehrstufigen Erfolgsrechnung muss <i>in konjunkturell guten Phasen über einen Zeitraum von sechs Jahren</i> (vier Jahre Rechnung, ein Jahr Budget, ein Jahr Planung) mindestens ausgeglichen sein.»</p>	<p>schwierigeren Zeiten muss sie diese jedoch für die Erfüllung all ihrer Aufgaben und nicht nur für die Selbstfinanzierung von Investitionen brauchen können.</p>